

Online-Veranstaltungsreihe:

Patient*innenorientierung im Gesundheitssystem

Wege zu einer zugänglichen, sicherer und fairen Versorgung

Patient*innen erleben das Gesundheitssystem oft als unübersichtlich, schwer zugänglich und nicht immer am eigenen Bedarf orientiert. Zwar gibt es zahlreiche Reformvorschläge und gesetzgeberische Aktivitäten – doch was hilft tatsächlich aus Patient*innensicht?

Die digitale Veranstaltungsreihe stellt die Frage in den Mittelpunkt: Wie gelingt ein Gesundheitssystem, das sich konsequent an den Bedürfnissen der Patient*innen ausrichtet? Dabei geht es um Orientierung, Gerechtigkeit, Zugang, Sicherheit – und gute Praxisbeispiele.

Drei kompakte Online-Veranstaltungen mit jeweils zwei Impulsen beleuchten zentrale Herausforderungen und Lösungsansätze. Expert*innen aus Forschung, Versorgung und Beratung diskutieren, was Patient*innenorientierung im Alltag konkret bedeutet.

26. Januar 2026

19.00h-20.30h

**Orientierung im
System – Wie finden
Patient*innen den
richtigen Weg?**

3. März 2026

19.00h-20.30h

**Zugänge für alle? –
Hürden erkennen und
abbauen**

13. April 2026

19.00h-20.30h

**Sicherheit, Rechte,
Vertrauen – Wie
Patient*innen
geschützt werden
können**

Zielgruppe: Fachöffentlichkeit, Versorgungsakteur*innen, Gesundheitspolitiker*innen, Patient*innenorganisationen und alle, die sich für ein zugänglicheres, gerechteres Gesundheitssystem interessieren

26. Januar 2026, 19.00h-20.30h

Orientierung im System – Wie finden Patient*innen den richtigen Weg?

Schwerpunkte: Gesundheitskompetenz, Navigation, Unterstützungsangebote

„Verloren im System?“ Gesundheitskompetenz in Deutschland – aktuelle Lage und Handlungsoptionen

Dr. Lennart **Griese**, Interdisziplinäres Zentrum für Gesundheitskompetenzforschung (IZGK), Universität Bielefeld

„Ankommen, verstehen, handeln“ – Wie Patient*innenberatung konkret hilft: Erfahrungen aus der UPD

Dr. Miriam **Mailahn**, Unabhängige Patientenberatung Deutschland (UPD), Berlin

3. März 2026, 19.00h-20.30h

Zugänge für alle? – Hürden erkennen und abbauen

Schwerpunkte: Soziale Ungleichheit, Sprachbarrieren, vulnerable Gruppen

„Wer bleibt außen vor?“ Zugangshürden im Gesundheitssystem – strukturelle und individuelle Barrieren

Prof. Dr. Patrick **Brzoska**, Lehrstuhl für Versorgungsforschung, Fakultät für Gesundheit, Universität Witten/Herdecke

„Türöffner Gesundheit“ – Praxisbeispiel zur kultursensiblen Versorgung von Menschen mit Migrationsgeschichte

Elena **Kromm**, Gesundheitsprojekt „Mit Migranten für Migranten“ (MiMi), Ethnomedizinisches Zentrum Hannover

13. April 2026, 19.00h-20.30h

Sicherheit, Rechte, Vertrauen – Wie Patient*innen geschützt werden können?

Schwerpunkte: Patient*innensicherheit, Behandlungsfehler, Patient*innenrechte

„Patient*innensicherheit als Systemaufgabe – Was muss sich ändern?“

Dr. Christian **Deindl**, Aktionsbündnis Patientensicherheit e.V. (APS), Berlin

„Patient*innen mit Behandlungsfehlern nicht allein lassen.“ Reformbedarf bei der Durchsetzung von Patient*innenrechten

Florian **Schönberg**, Sozialverband Deutschland (SoVD) Bundesverband, Berlin

Die Teilnahme ist kostenlos. Bitte melden Sie sich über das [Anmeldeformular](#) auf der Homepage des ZfG an.

Kontakt für Rückfragen: Zentrum für Gesundheitsethik, Knochenhauerstr. 33, 30159 Hannover, Telefon: 0511/1241-496, E-Mail: zfg@evlka.de

